

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 26.10.2016

öffentlich

Betreff:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016

Anlagen:

- Vorbericht
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Veränderungen der Teilfinanzhaushalte
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
- Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg erlässt gem. Art. 68 GO in Verbindung mit § 8 KommHV-Doppik eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan.

Im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird der Finanzhaushalt der Stadt Nürnberg an die dringenden Erfordernisse im Zusammenhang mit den aktuellen Brandschutz- und Betriebssicherheitsvorschriften bei der U-Bahn angepasst.

Der 1. Nachtragshaushalt enthält Ansatzveränderungen für bereits genehmigte, nachtragshaushaltspflichtige investive Mehrauszahlungen i.H.v. 6,318 Mio. €, die im Finanzhaushalt saldoneutral sind. Zur Deckung dienen eine Einsparung bei einer anderen Investitionsmaßnahme sowie zweckgebundene Mehreinzahlungen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	6.318.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	6.318.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Vorbericht / Teilfinanzhaushalte

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird aufgrund einer Anpassung der Rechtsvorschriften im U-Bahnbereich erforderlich. Eine Diversity-Relevanz ist nicht gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr

II. Herrn OBM

III. Ref. II/Stk

Nürnberg, 12.09.2016
Finanzreferat

(2630)